



goes



## **1. Langstreckenrennen**

**13. - 14. März 2026**

Ausschreibung  
Anmeldung  
Reglement

Stand: 01.01.2026  
Version: 1.1

## Allgemeine Informationen/Ausschreibung

### **Rennen:**

Langstreckenrennen mit dem BMW M1 nach Baltic M1 Cup Reglement.  
Es werden zwei Durchläufe mit mindestens 15 Minuten pro Spur, also 180 Minuten reine Fahrzeit absolviert.

### **Motto des Rennens:**

Aufwand soll nicht gleich Leistung sein, sondern jedes Team sollte mit einem vertretbaren Aufwand ein gut funktionierendes Fahrzeug auf die Räder stellen können.

Um den Aufwand für die Teams gering zu halten und die Chancengleichheit zu erhöhen werden markierte Motoren und Räder vom Veranstalter ausgegeben. Diese sind jeweils ein mal im Startgeld enthalten.  
Wer einen zusätzlichen Satz Räder oder einen Motor haben möchte bekommt diese/n vom Veranstalter.

### **Termin:**

13. - 14. März 2026

### **Ort:**

Zur Großen Bleiche, 35398 Giessen

### **Startgebühr:**

50 Euro pro Team, inklusive 1 Satz Hinterräder (ohne Einsätze) + 1x Motor Bison V8 (Ritzel und Kabel sind montiert)  
Das Nenngeld ist Reuegeld – bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung

### **Teamstärke:**

Ein Team muss aus mindestens 3 Fahrern bestehen.  
Es sind maximal 12 Teams zugelassen

### **Anmeldung:**

ab 13.01.2026, 18:00 Uhr  
Sollten mehr als 12 Teams melden wird eine Nachrückerliste geführt.  
Die Anmeldung erfolgt nur per Email an Thomas Resch (thomas\_resch@t-onlin.de) mit folgenden Angaben.  
Teamname  
Fahrer 1 (Teamchef, erster Ansprechpartner)  
Fahrer 2-5

**Nach Eingang der Zahlung ist die Anmeldung verbindlich!**

### **Verpflegung:**

Essen und Trinken wird über den gesamten Zeitraum der Veranstaltung von den SPF`lern zu einem fairen Preis angeboten.  
Um den Club zu unterstützen und solche Veranstaltungen weiterhin möglich zu machen wird darum gebeten dieses Angebot auch in Anspruch zu nehmen!

# Durchführung Langstreckenrennen 13. – 14.03.2026

## Tagesablauf

### Freitag 13.03.2026

15:00 – 22:30 Uhr Freies Training (nur M1 Fahrzeuge mit Moosgummi Bereifung)

18:00 Uhr Auslosung der Radsätze und Motorenausgabe

### Samstag 14.03.2026

08:30 – 09:30 Uhr Freies Training

08:30 – 09:30 Uhr Materialausgabe + Freies Training für Teams die erst am Samstag anreisen

09:30 – 09:50 Uhr Technische Abnahme

09:50 – 10:00 Uhr Best of show

10:10 Uhr Start Langstrecke

## Technisches Reglement

Das Reglement basiert auf dem bestehenden BMW M1 Cup Reglement.  
Geringfügige Änderungen dienen der Anpassung an das Langstrecken Format.

### Wie sieht das Auto genau aus?

Wir nehmen eine Carrera BMW M1 Karosserie, diese gibt es in 16 verschiedenen Varianten.

Eigene, zeitgenössische Designs sind auch zugelassen und erwünscht.

Als Chassis gibt es ein professionelles 2mm 1:24 Messingeinheitschassis mit Carbon Teilen und Karosseriewackel.

Die Räder sind gekennzeichnete **Einheitsräder mit 50shore Moosgummi und 26mm Außendurchmesser.**

Im Rennen muss mit den speziell gekennzeichneten Rädern gefahren werden.

Die Räder dürfen beschliffen werden.

Haftmittel jeglicher Art sind verboten und führen zur Disqualifikation.

Zusätzlich Räder können über den Veranstalter für 20,00 € pro Satz bezogen werden.

Training und Clubrennen gehen auch mit eigenen Rädern. **In der Saison 2026 geben wir in der Mitte noch keine Räder ,außer zur DM und zum Langstreckenrennen, aus.**

Achsen (Stahl 3mm), Kugellager, Leitkiel, Schleifer und Kabel sind grundsätzlich frei verbaubar.

Die Einklebehöhe ist durch eine Lehre\* vorgeschrieben. Der Motor ist original Carrera oder der Bison V8 und kann aus dem Spenderfahrzeug kommen.

## **REGLEMENT Baltic BMW M1 Cup**

### **● Karosserie:**

Nur Carrera D124 Original, auch Eigenlackierung erlaubt, ausschleifen verboten, jedoch dürfen die original Carrera Halteröhrchen **vorne** entfernt werden.

Spoiler und Heckteil inkl. Auspuff und Ölkühler müssen angebracht sein.

Spiegel und Scheibenwischer sind ausdrücklich gewünscht!

Ein gebrochener Spoiler darf in originaler Position gummigelagert angebracht werden.

Die Karosserie muss mindesten so verklebt werden, dass die Einklebehilfe\* zwischen Schweller und Fahrbahn passt. (Ohne Einklebehilfe siehe FAQ)

Die Karosserie muss mit 2 mindesten 6 X 8 mm breiten und 30 mm langen Moosgummiblöcken und den dem Chassis mitgelieferten Haltern verklebt werden. (siehe FAQ)

Die Scheiben bleiben original, das Inlay wird durch ein in Form identisches Lexaninlay ersetzt.

Der Fahrer, die Feuerlöscher und der Käfig sind aus dem originalen Inlay zu entnehmen.

### **● Chassis:**

Nur original 2 mm M1 Cup Chassis zugelassen. Karo Wackel durch original (2,5 mm) Hülsen die nicht begrenzt werden dürfen. Veränderungen am Chassis oder Trimmgewichte in Karosserie oder Chassis sind nicht erlaubt.

### **● Achsen und Räder:**

3 mm Stahlachsen in Kugellagern (frei), **Vorne** 18 mm Felgen (außen) min 7 mm breit, min 25 mm Durchmesser, **Hinten** 18 mm Felgen 13 mm breit, ca 26 mm Durchmesser -> RtR Einheitsreifen vom Veranstalter zu beziehen. Die maximale Spurbreite ist auf 80 mm vorne und 82 mm hinten begrenzt. Felgeneinsätze aus Kunststoff oder Resin sind obligatorisch! Die Bodenfreiheit auf Holz min 1,0 mm und auf Carrera 1,2 mm um eine Beschädigung der Bahn zu vermeiden.

Die Vorderreifen dürfen versiegelt werden.

### **● Motor und Getriebe:**

Bison V8 der Silberne wird einbaufertig mit Kabel, Stecker und Ritzel ausgegeben. Die Übersetzung ist mit 14 zu 41 festgesetzt.

**Das längere, schwarze Motorkabel hat 7 cm bis zum weiblichen Stecker.**

### ● Anderes:

zu jeder Zeit Bodenfreiheit min 1 mm auf Holz und 1,2 mm auf Carrera. Lichteinbau ist erlaubt.

Leitkiel, Schleifer und Kabel sind frei.

Im Zweifel fragt den Serienleiter, der hat auch immer Recht ☺

Beachtet bitte die Aufbauhinweise im FAQ-Dokument.

Es gelten sämtliche Dokumente die auf der [Fratoli-Ring](#) Seite hinterlegt sind !

\*Einklebehilfe gibt's bei den Serienverantwortlichen in jedem Club

Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!

Jegliche Art von Haftmittel auf den Reifen ist verboten!

### **Bahnspannung:**

- Holzbahn: 17,00 Volt

### **Regler:**

- Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das Zurückführen von Bremsenergie zum Netzteil ist davon nicht betroffen (ACD). Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.

**Bei Unklarheiten entscheidet die Rennleitung über die Lösung. Änderungen im Rennablauf und im Reglement werden ggf. nach Rücksprache mit den Teamleitern einstimmig vorgenommen – wenn das für einen ordentlichen Ablauf der Veranstaltung nötig sein sollte.**

## Rennnablauf / Organisation

### **Training:**

- Während des gesamten Trainings stellt jedes Team das gerade fährt auch einen Einsetzer.
- Bei Nichtbeachtung erhält das betroffene Team eine 5 Runden Strafe. Das Training soll für alle möglichst OHNE Defekte am Einsatzfahrzeug ablaufen.
- Pro Team sind gleichzeitig nur 2 Fahrer an der Bahn zulässig.

### **Rennleitung:**

- Stellt eines der pausierenden Teams.

### **Qualifikation:**

- Es werden 4 gezeitete Runden auf Spur 3 gefahren.

### **Rennablauf:**

- Es wird im 1-3-5-6-4-2 Modus gefahren.
- Die Fahrzeit pro Spur beträgt mindestens 15 Minuten + 2 Minuten Wechseelpause. Es werden zwei Durchläufe mit mindestens 90 Minuten absolviert.
- In der Wechseelpause dürfen ausschließlich die Schleifer von Hand gerichtet werden, alles andere ist verboten!
- Muss das Rennen abgebrochen werden, gilt das Ergebnis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Teams die gleiche Zeit auf allen Spuren gefahren sind (z.B. wenn jedes Team zwei Turns auf jeder Spur gefahren ist).

### **Pflichtturns für die Fahrer:**

- Die Reihenfolge der Fahrer ist freigestellt. Ebenfalls ist es gestattet, dass ein Fahrer mehrere Turns nacheinander fährt.
- Die Fahrzeit muss unter den Fahrern so gleichmäßig wie möglich aufgeteilt werden.
- Ein Fahrerwechsel innerhalb eines Turns ist in Ausnahmefällen zugelassen, wenn dies den Rennbetrieb nicht stört. Dies sollte aber vermieden werden und wirklich nur in Ausnahmefällen (gesundheitliche Probleme) genutzt werden.
- Es muss von jedem Team sichergestellt sein, dass je ein Fahrer und ein Einsetzer an der Bahn sind.
- Zur Siegerehrung wäre es sehr schön, wenn die Teams komplett anwesend sind.

### **Einsetzer:**

- Jedes Team, welches einen Fahrer an der Bahn hat, stellt einen Einsetzer für den laufenden Turn.
- Die Einsetzerpositionen sind markiert und entsprechen der Spurnummer, auf der das Team gerade fährt.
- Der Einsetzer kann im laufenden Turn gewechselt werden, wenn dies den Rennablauf nicht stört.

### **Fahrzeugabnahme:**

Das Fahrzeug muss mit der vom Team ausgefüllten Checkliste (wird von Rennleitung ausgegeben) zur Abnahme gebracht werden:

- Fahrzeug geöffnet, vollständig mit allen Anbauteilen
- 1 markierter Rennmotor eingebaut (Microstecker erlaubt)
- Ein markierter Satz Hinterreifen mit Einsätzen montiert

Folgende Teile können pro Team abgegeben werden:

- 1 markierter Satz Hinterreifen mit Einsätzen montiert
- 1 markierter Rennmotor als Ersatz

Die abgegebenen Reifen und Motoren werden von der Rennleitung in Serviceboxen verwahrt und von dieser im Rennen auf Anforderung der Teams ausgegeben.

Die Fahrzeuge kommen nach der Abnahme in den Park Fermé und dürfen danach nicht mehr berührt werden.

### **Technische Defekte/Pitlane/Reifenwechsel:**

- Bei technischen Defekten oder anstehendem Reifenwechsel ist die Rennleitung zu informieren. Diese gibt dann die Materialkiste an das Team aus.
- Ein Mitglied der Rennleitung oder eine von der Rennleitung bestimmte Person wird dann das Team zum Schrauberplatz begleiten, welcher direkt neben der Pitlane liegt.
- Die Fahrzeuge werden nur an der Pitlane von der Strecke genommen und dort wieder eingesetzt.
- Alle technischen Defekte müssen im laufenden Rennen beseitigt werden. Ausnahme ist ein nachweislich defekter Ausgabemotor.
- Bei Spurwechselpausen müssen auch die laufenden Reparaturen unterbrochen werden.
- Es dürfen nur die in der Box hinterlegten Ersatzteile verbaut werden. Fehlt ein Teil muss das bei der Rennleitung nachgemeldet werden.
- Spoiler müssen innerhalb des Turns wieder am Fahrzeug befestigt werden.